

## PROTOKOLL

### Sitzung der Gemeindevertretung Ramin

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 24.10.2018  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Ramin

---

**Anwesende:**

Herr Reinhart Retzlaff	anwesend
Herr Christian Gärtner	anwesend ab 18:05 Uhr
Herr Harald Nitschke	anwesend
Herr Ralf Albrecht	anwesend
Herr Enrico Brauer	anwesend
Herr Edward Orłowski	anwesend

**Abwesende:**

Herr Sylwester Gotowt	entschuldigt
Frau Petra Bettac	entschuldigt

**Gäste:**

Frau Albrecht, Amt Löcknitz-Penkun  
14 Bürger der Gemeinde Ramin

**Schriftführung:**

Frau Nicole Spiegel

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 5 Annahme Spenden 2018  
Vorlage: BV/12-2018-267

## Öffentlicher Teil

---

### zu 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

---

Herr Retzlaff begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit 5 Anwesenden Gemeindevertretern wird festgestellt.

Im Anschluss verliest Herr Retzlaff die Tagesordnung. Sie wird um folgende Punkte erweitert:

BV/12-2018-267 Annahme von Spenden (öffentlich)

BV/12-2018-270 Ankauf öffentlicher Flächen (nicht-öffentlich)

BV/12-2018-269 Vergabe von Planungsleistungen/Gemeindehaus (nicht-öffentlich)

Herr Retzlaff stellt die erweiterte Tagesordnung zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 5      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

---

### zu 2 Protokollkontrolle

---

Herr Retzlaff gibt die in der Sitzung am 23.08.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/12-2018-253 Erwerb eines Mulchers für den Grünbereich – Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-256 Kaufantrag, Bismark, Flur 105, Flst 93/3 (teilweise)  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-254 Öffnung der Gewässerverrohrung südl. von Ramin und naturnahe Gestaltung – Erstellung einer Machbarkeitsstudie  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-257 Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 39 KV M-V, hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-258 Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 39 KV M-V, hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-261 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Vorhaben: Errichtung Wohngebäude sowie Garage  
ASE: einstimmig, 7 x ja

BV/12-2018-255 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 39 KV M-V, hier: Erteilung des gemeindlichen

Einvernehmens  
ASE: einstimmig, 7 x ja

Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen zu dem Protokoll. Herr Retzlaff stellt das Protokoll in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 5      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

---

**zu 3      Bürgerfragestunde**

---

Herr Gärtner erscheint um 18:05 Uhr zur Sitzung. Somit sind 6 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.  
Außerdem sind 14 Bürger anwesend.

Einem Bürger ist aufgefallen, dass seit einiger Zeit ein Baumstumpf eine Gefahrenquelle auf dem Weg nach Schmagerow darstellt. Das Problem ist bekannt und der Baumstumpf wird laut Herrn Retzlaff zeitnah entfernt.

Zum B-Plan in Bismark wird gefragt, wer die Kosten hierfür vorstreckt und woraus diese gezahlt werden. Herr Retzlaff erklärt, dass die Kosten für den B-Plan von der Gemeinde und von Herrn und Frau Brauer getragen werden. Die Kosten, die der Gemeinde entstehen waren im Haushalt für 2018 eingeplant und werden beim späteren Grundstücksverkauf auf die Grundstückserwerber umgelegt.

Zum Thema Naturschutz wurde angeregt, an dem Spurplattenweg nach Grenzdorf Apfelbäume zu pflanzen. Daraufhin wurde erwidert, dass in Zuge der Flurneueordnung bereits Flächen für Obstbaumpflanzungen ausgesucht wurden und dass Obstbäume teilweise auch als Ersatzmaßnahmen gepflanzt werden. Herr Nitschke bestätigte, dass in den letzten Jahren bereits an verschiedenen Orten Obstbäume gepflanzt wurden.

Außerdem wurde zum Thema Schwalben und Störche gebeten, sich um die Erhaltung und Pflege dieser Tiere zu kümmern und sich mit diesem Thema näher zu beschäftigen.

Eine Bürgerin aus Ramin sprach das Problem an, dass in ihrem Ort nur sehr wenige Leute Laub harken und es dadurch teilweise zu Gefahren auf den Gehwegen vor den Häusern kommt. Außerdem sei der Wertstoffhof in Löcknitz oftmals überfüllt, was ein Abfahren der Laubsäcke erschwert.

Herr Nitschke erwidert, dass ein Hänger an der Kirche hingestellt wird. Dies soll der Sammelplatz für das Laub sein, welches dann regelmäßig abgefahren wird, um den Bürgern diese Arbeit abzunehmen. Es muss jedoch von allen Seiten darauf geachtet werden, dass dieser Ort nicht als Müllsammelplatz genutzt wird.

Ein Bürger fragt, wer für das Laub auf dem Spielplatz verantwortlich ist, da dieses schon länger nicht entfernt wurde. Herr Retzlaff antwortet, dass er sich darum kümmert.

Zur Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Retzin wird angefragt, ob gleich in dem Zuge die

Telekom auf den neusten Stand gebracht wird. Herr Retzlaff bestätigt, dass dies wünschenswert wäre, jedoch nicht machbar ist. Herr Gärtner weist darauf hin, dass auf der Internetseite des Landkreises eine Karte zum Breitbandausbau zu finden ist, auf der einzelne Ausbauabschnitte abgebildet sind.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach Neuigkeiten zum Thema Windenergie. Herr Retzlaff verweist auf TOP 4, in dem er dazu etwas erzählen wird.

---

#### **zu 4 Informationen des Bürgermeisters**

---

Herr Retzlaff informiert die Anwesenden zu folgenden Punkten:

- Beim Ausbau der Retziner Straße wird noch in diesem Jahr die Entwässerung verlegt, alles andere wird dann im Frühjahr passieren.
- Der Entwurf des Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern für Windenergie wurde vorgelesen. Die Auslegung wird vom 20.11.2018 bis 23.01.2019 erfolgen. Der Bauamtsleiter wird eine Stellungnahme verfassen und die Gemeindevertretung wird dann darüber beschließen.
- Die Eigentümer des Flurstücks 48, Flur 107 in der Gemarkung Bismark (Marienhof 12 a) haben seit Jahren Probleme, eine Baugenehmigung zu erhalten. Nun wurde durch den Landkreis, Hr. Preißler, die Möglichkeit aufgezeigt, einen vorhabenbezogenen B-Plan aufzustellen, um dort Baurecht zu schaffen. Herr Nitschke stimmt zu, regt aber an, dass die Kostenübernahme vorher geklärt werden sollte.
- Es wurden zur Zeit vier Baugenehmigungen erteilt (Gellin, Ramin und Hohenfelde)

---

#### **zu 5 Annahme Spenden 2018 Vorlage: BV/12-2018-267**

---

##### **Sachverhalt:**

Folgende Spenden sind für kulturelle Zwecke eingegangen:

- |              |                                     |            |
|--------------|-------------------------------------|------------|
| - 29.05.2018 | Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH | 500,00 €   |
| - 01.10.2018 | Solarpark Ramin GmbH                | 1.000,00 € |

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für das Dorffest und das 15-jährige Jubiläum zur Fusion genutzt werden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Am 01.10.2018 ging ebenfalls eine Spende in Höhe von 2.223,63 € vom Solarpark Ramin GmbH für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ramin ein.

Die Spende ist zweckgebunden und soll für die Feuerwehr genutzt werden. Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV muss die Gemeindevertretung über die

Annahme entscheiden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Ramin beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 3.723,63 € gemäß § 44 Absatz 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6      Nein: 0      Enthaltungen: 0

Um 18:55 Uhr schließt Herr Retzlaff den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet alle Gäste.

  
Frau Nicole Spiegel  
Schriftführung

  
Herr Reinhard Retzlaff  
Vorsitz